

werkstattpräsentationen

Einblicke in die künstlerischen Vermittlungsprojekte

In den Werkstätten haben sich Menschen verschiedenen Alters spielerisch mit gesellschaftlichen Themen auseinandergesetzt. In 12 Treffen à 90 Minuten wurden von den jeweiligen Gruppen ca. 20 bis 30minütige Aufführungen erarbeitet, in welchen sie ihre Sichtweise auf die Welt präsentieren.

theatererlebnis hautnah

Auf seiner Reise sucht der kleine Prinz nach den großen Antworten des Lebens. Wird er sie finden? Die Gruppe im Alter von 9 bis 11 Jahren hat versucht theatrale Antworten zu finden und präsentiert diese auf der Bühne.

Leitung Julia Gebhardt, Marie Gedicke

In Kooperation mit der VHS
Sa, 11.2.23, 15 Uhr, theo

theater in leichter sprache

Fragen über Fragen schwirren uns durch den Kopf. Auf manche Fragen gibt es Antworten – auf andere nicht. Wir laden euch ein, gemeinsam mit uns Köpfe zu zerbrechen. Basierend auf *sofies welt* beschäftigen sich Erwachsene des Kurses »Theater in Leichter Sprache« mit den großen und kleinen Fragen des Alltags.

Leitung Clara-Maria Scheim

Sa, 11.2.23, 16 Uhr, Prodebühne 2

rauf auf die bühne

Die jugendlichen Teilnehmer_innen im Alter von 11 bis 15 Jahren haben sich in diesem Theaterkurs mit dem Stück *hamlet* beschäftigt. Hamlet, der trauernde Held, der zurückkommt und seinen Vater beerdigen muss. Gleichzeitig steht er vor der größten Entscheidung in seinem Leben: Sein oder Nicht-Sein?

Leitung Julia Gebhardt, Marie Gedicke

In Kooperation mit der VHS
Sa, 11.2.23, 17 Uhr, theo

schnupperkurs

Was ist die Welt? – Und wer sind wir in dieser Welt? Sind wir Figuren einer Geschichte, oder steigen wir in Wunderwelten hinab, um machthungrigen, verpeilten und kuriosen Figuren aus Theaterstücken zu begegnen? Erwachsene des Schnupperkurses präsentieren eine kurzweilige Szenecollage zu Motiven aus *sofies welt*, *alice im wunderland* und *der drache*.

Leitung Bettina Braun

So, 11.2.23, 18 Uhr, theo

termine junge theatertage 2023

mi 8.2. 8.40 uhr + 11.30 uhr, theo	inter* szenische lesung der frl. wunder ag
do 9.2. 8.40 uhr + 11.30 uhr, theo	bei vollmond spricht man nicht eine aufregende reise durch ein märchenland von theater zitadelle
fr 10.2. 9.40 uhr + 11.30 uhr, theo	ich bin rot stückentwicklung von theater elektrolyse
9.40 uhr + 11.30 uhr, klassen- zimmer	hast du einen bart, herr sarah? klassenzimmertanzstück von junges rambazamba theater (für schulen buchbar auf anfrage)
sa 11.2. 11 uhr, großes haus	könig karotte familienkonzert von andreas n. tarkmann nach jacques offenbach
sa 11.2. 15 uhr, theo	theatererlebnis hautnah werkstattpräsentation in kooperation mit der vhs
sa 11.2. 16 uhr, probe- bühne 2	theater in leichter sprache werkstattpräsentation
sa 11.2. 17 uhr, theo	rauf auf die bühne werkstattpräsentation in kooperation mit der vhs
sa 11.2. 18 uhr, theo	schnupperkurs werkstattpräsentation
so 12.2. 11 uhr + 15 uhr, großes haus	die kleine hexe familienstück von ofried preußer
so 12.2. 12.30 uhr - 15 uhr, stadttheater	familienfest

↗ **buchung des klassenzimmerstücks *hast du einen bart, herr sarah?* sowie der workshops für schulen** über:
sandra rasch, leiterin junges theater und vermittlung,
05121 1693 211, s.rasch@tfn-online.de

↗ das theo ist nur über treppen erreichbar.

karten

theater für niedersachsen

theaterstraße 6, 31141 hildesheim | www.mein-theater.live

service_center

05121 1693 1693, service@tfn-online.de

mo bis fr 10 bis 18 uhr, sa 10 bis 13 uhr

karten auch bei allen bekannten vorverkaufsstellen mit reservix-anbindung erhältlich.

impressum

theater für niedersachsen gmbh

www.mein-theater.live

intendant + geschäftsführer oliver graf

prokuristin claudia hampe

redaktion sandra rasch, clara-maria schein

titelfoto andi weiland


fotos *die kleine hexe* _ clemens heidrich, *inter** _ yoshiko kusano, *ich bin rot* _ robert lindner, *bei vollmond spricht man nicht* _ ralf wagner, *hast du einen bart, herr sarah?* _ andi weiland

gestaltungskonzept jean-michel tapp

layout fabian engelke

redaktionsschluss 15.12.22, änderungen vorbehalten

mit freundlicher unterstützung:

 Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine

gefördert durch:

 Niedersachsen

 Stadt Hildesheim

 Landkreis Hildesheim

medienpartner:

 NDR 1
 Hallo

junge_theatertage

8. bis 12.2.23



**theater für
niedersachsen.**

www.mein-theater.live

junge_theatertage

»Wer gießt die Formen, die dir sagen wie du sein musst?«
(aus »Nicht Atmen« von Die höchste Eisenbahn)

Wir laden Jugendliche und Kinder ab 5 Jahren herzlich zu den Jungen Theatertagen vom 8.2. bis zum 12.2.2023 zu uns ins Stadttheater Hildesheim ein. Wir freuen uns, Stücke im theo und im Großen Haus zu zeigen, die bestehende Werte und Normen der Mehrheitsgesellschaft hinterfragen. Aus welchem Blickwinkel schauen wir auf die Welt und wie wird auf uns geschaut? Wer gibt uns Gesellschaftsbilder vor? Passen wir in diese hinein? Themen wie Inklusion und Intergeschlechtlichkeit sind ebenso präsent, wie die Suche nach gesellschaftlichen Tabus und deren Brüchen. Wir laden ein, gemeinsam mit neuen Blickwinkeln auf die Bühne zu schauen und diese in die Welt mit hinauszunehmen.

programm

inter*

Szenische Lesung zum Thema Intergeschlechtlichkeit
Fr. Wunder AG
ab 15 Jahren



Wie würde dein Leben aussehen, wenn du zwischen den Geschlechtern geboren worden wärest? In eine Welt, in der deine Identität ein Aufbegehren ist gegen das, was selbstverständlich scheint – oder ein gut gehütetes Geheimnis. Entwickelt mit intergeschlechtlichen Expert_innen berichten in dieser szenischen Lesung die Performer_innen über Erfahrungen mit Ärzten, Geschlechtszuweisung und Hormonen. Sie erzählen über Identitätskrisen, Lebenslust und Anders-Sein, sie reden Klartext mit denen, die nie zuhören wollten. Die Lesung wirft die Frage auf, wie unsere Gesellschaft mit denen umgeht, die nicht ins Raster passen.

Leitung + Mit Fr. Wunder AG. Julia Gerasch, Sandra Mendig, Malte Pfeiffer, Carmen Grünwald-Waack
Mit Beiträgen von Inso Kadow, Jessika-Katharina Möller-Langmaack und weiteren intergeschlechtlichen Expert_innen
Dauer 60 Minuten plus Nachgespräch
Mi, 8.2.23, 8.40 Uhr und 11.30 Uhr, theo

bei vollmond spricht man nicht

Eine aufregende Reise durch ein Märchenland
Theater Zitadelle _ ab 5 Jahren

Wie oft hat die Prinzessin das von ihrem Vater schon gehört: »Kind, mit vollem Mund spricht man nicht.« Doch Prinzessin Lora hört lieber das, was sie hören möchte. Leider ist ihr Vater viel zu beschäftigt, um mitzubekommen, was seine Tochter wirklich braucht. Und deshalb merkt er auch nicht, dass sich Lora aufmacht, auf eine aufregende Reise durch ein Märchenland mit Zwergen, einer Hexe und allerlei freundlichen und weniger freundlichen Geschöpfen. Die Prinzessin lernt auch einen Prinzen kennen und am Ende der Vater seine Tochter.

Leitung Daniel Wagner, Regina Wagner, Ralf Wagner, Mechthild Nienaber
Mit Anna Wagner-Fregin, Daniel Wagner
Dauer 50 Minuten plus Nachgespräch
Do, 9.2.23, 8.40 Uhr und 11.30 Uhr, theo



hast du einen bart, herr sarah?

Ein inklusives Klassenzimmer-tanzstück zum Thema Mann-sein/Frau-sein
Junges RambaZamba Theater
ab 12 Jahren

Wann ist ein Mann ein Mann?
Oder wann eine Frau eine Frau?
Sind Menschen immer nur in zwei Schubladen steckbar?
Die beiden Tänzer_innen Kaveh Ghaemi und Juliane Siebecke erforschen anhand von Körpersprache und Bewegung Frau- und Mann-sein. Sie probieren die jeweils anderen Rollen aus und suchen Chancen und Freiräume, um über tradierte Geschlechterrollen neu nachzudenken.

Leitung Sandra Rasch, Emma Labahn, Julia Polic, Lena Blessing, Robert Fuhrmann, Emma Jörgeling
Mit Juliane Siebecke, Kaveh Ghaemi
Dauer 25 Minuten plus 20 Minuten Nachgespräch
Fr, 10.2.23, 9.40 Uhr und 11.30 Uhr, im Klassenzimmer
Buchbar für Schulen auf Anfrage (siehe Rückseite)



ich bin rot

Eine Stückentwicklung von jungen Frauen* (nicht nur) für junge Frauen*
Theater Elektrolyse
ab 14 Jahren

Warum ist Menstruation in der Gesellschaft ein Tabuthema und welche Auswirkungen hat das auf junge Frauen? Ausgehend von diesen Fragen beschäftigen sich sechs junge Frauen mit der Scham als ständiger Begleiterin in ihrem Leben als Frau. In Form von persönlichen Geschichten und Erfahrungsberichten versuchen sie das Thema Periode von »eklig« zu »normal« umzudeuten. Entstanden ist die Inszenierung im Rahmen des Freiwilligen Jahres Kultur am Gorki und RambaZamba Theater als eigenverantwortliches Projekt der beteiligten Jugendlichen.

Leitung Emma Jörgeling, Lene Wollwerth, Carlotta Sommerfeldt, Robert Lindner, Nadine Estinghausen
Mit Frida Schmuck, Kunigunde Kuhl, Pia Raufeisen, Pauline Malkowski, Antonie Beckmann, Sina Reiner und Lene Wollwerth
Dauer 50 Minuten plus Nachgespräch
Fr, 10.2.23, 9.40 Uhr und 11.30 Uhr, theo



könig karotte

Eine musikalische Gartengeschichte mit machthungrigem Gemüse von Jörg Schade mit Musik aus Jacques Offenbachs gleichnamiger Operette, arrangiert von Andreas N. Tarkmann
tfn _ ab 6 Jahren

So ein toller Gemüsegarten braucht unbedingt einen König!
So sieht das eine Karotte – und da sie so eine tolle Farbe hat, kann ja nur sie dieser König sein. Dabei hat sie aber die Rechnung ohne die anderen Gemüse gemacht, die sich keine Unterdrückung durch einen neuen Herrscher bieten lassen. Ärger braut sich zusammen im Gemüsebeet! Gefahr droht außerdem durch eine Vegetarierin, ihren Koch und ein Kaninchen. Plötzlich muss sich der Garten zusammenraufen, denn es geht um alles oder nichts. Wird König Karotte es schaffen, sein Gemüsevolk zu vereinen und sein Reich zu retten?

Leitung Ki Yong Song
Mit Uwe Tobias Hieronimi, tfn_philharmonie
Dauer 45 Minuten
Sa, 11.2.23, 11 Uhr, Großes Haus

die kleine hexe

Familienstück von Otfried Preußler _ bearbeitet für die Bühne von John von Duffel
tfn _ ab 5 Jahren

Die kleine Hexe wünscht sich so sehr einmal bei der Walpurgisnacht auf dem Blocksberg mitzutanzten! Aber mit ihren 127 Jahren ist sie einfach zu jung. Doch sie bekommt eine Chance: Wenn sie bis zur nächsten Walpurgisnacht beweisen kann, dass sie eine gute Hexe geworden ist, darf sie mitfeiern. Blöd nur, dass die anderen Hexen sich unter »gut« etwas ganz anderes vorstellen als die hilfsbereite kleine Hexe ...

Leitung Ayla Yeginer, Moni Gora, Andreas Unsicker
Mit Nina Carolin, Simone Mende, Haytham Hmeidani, Cengiz B'Yasin, Jeremias Beckford, Melanie Sidhu
Dauer 80 Minuten inkl. Pause
So, 12.2.23, 11 Uhr und 15 Uhr, Großes Haus



rahmenprogramm

familienfest

Am letzten der Jungen Theatertage verwandeln wir das Theater zu einem Hexenschauplatz für Groß und Klein! Zwischen den Vorstellungen von *die kleine hexe* gibt es die Möglichkeit, bei einem Familienfest die verschiedenen Bereiche des Theaters zu entdecken. Habt ihr Lust eure eigenen Zauberstäbe zu basteln und verschiedene Zaubersprüche auszuprobieren? Euch als Kräuterhexe zu verwandeln? Oder ihr wollt einfach nur zuschauen, zuhören und staunen? Dann laden wir herzlich ein! Der Eintritt ist frei.

workshops

Zu allen Gastspielen bieten wir vor- und nachbereitende Workshops an. In diesen machen wir uns mit den Inhalten der Stücke vertraut und reflektieren das Theatererlebnis spielerisch. Einige der Workshops wurden in Kooperation mit Student_innen der Universität Hildesheim entwickelt.
Buchbar für Schulen auf Anfrage (siehe Rückseite).

nachgespräche

Im Anschluss an die Gastspiele gibt es Nachgespräche mit den Künstler_innen auf der Bühne. Hier ist Raum für Fragen und das Mitteilen erster Eindrücke.